

Schulbote®

FREIE
EVANGELISCHE
SCHULE WEISSENFELS

dynamisch · kompetent · werteorientiert

Ausgabe Nr. 77
Juni 2018

Liebe Eltern und Freunde der FESW,

„Es ist das Herz ein trotzig und verzagt Ding; wer kann es ergründen? Ich, der HERR, kann das Herz ergründen und die Nieren prüfen und gebe einem jeden nach seinem Tun und nach den Früchten seiner Werke.“ Die Bibel, Prophet Jeremia, Kapitel 17, Vers 9-10

Am 26. Juni 1712 wurde der Philosoph Jean-Jaques Rousseau geboren. Er hatte eine schwierige Kindheit und Jugend, die später seine Persönlichkeit prägten. Als er erwachsen wurde, entpuppte er sich als Lebemann, war viel auf Wanderschaft und führte ein unstetes Leben, darüber hinaus machte er sich so seine Gedanken über das gesellschaftliche

wahr, was dort steht, da ich sehe, dass die Welt nicht ein Müh besser geworden ist. Weil Gott uns, seine Geschöpfe, am besten kennt, hat er auch einen Plan für unser Leben.

Er kennt auch jeden von euch Schülern, die ihr jetzt die Grundschule verlasst und einen neuen Lebensabschnitt bestreiten werdet. Vier Jahre FESW haben euch geprägt und auf ein herausforderndes Leben vorbereitet. Mit vielen Lebensentwürfen werdet ihr konfrontiert werden, prüft alles und entdeckt für euch, dass allein



Miteinander und das Leben an sich. Aus dem, was er wahrnahm, wie viel Hass und Neid es unter den Menschen gab und all das Leid, das daraus entstand, schloss er, dass negative Umstände den Menschen schlecht machen würden. Er resümierte: „Die Menschen sind böse; eine traurige und fortdauernde Erfahrung erübrigt den Beweis; jedoch, der Mensch ist von Natur aus gut, ...“ (Auszug: Jean-Jaques Rousseau „Über den Ursprung der Ungleichheit unter Menschen“ 1755) So ist die Schlussfolgerung laut Rousseaus Aussage, dass die Gesellschaft den Menschen schlecht macht und nur, wenn die Menschheit zurück zur Natur findet, könnte der Mensch sein gutes Wesen entfalten.

Rousseaus philosophische Gedanken prägen immer noch die heutige Gesellschaft. Vor allem in unserem Bildungssystem ist dieses kulturelle Denken zu Grunde gelegt, dass der Mensch von Natur aus gut sei. Der Humanistische Verband ist davon fest überzeugt, dass die Menschen aus sich heraus eine gute Gesellschaft erschaffen können, in der ein friedliches Zusammenleben möglich ist. Das ist ein Trugschluss. Die Bibel behauptet genau das Gegenteil, sie beschreibt unseren Zustand wie folgt in 1. Mose, Kap. 6, Vers 5: „... als aber der HERR sah, dass des Menschen Bosheit groß war auf der Erde und alles Dichten und Trachten seines Herzens böse ...“ Das ist auch der Istzustand 2018.

Rousseau distanziert sich von (s)einem Schöpfer, der alles wohl durchdacht hat. Die Gesellschaft, der Rousseau alle Schuld gab, besteht aus zutiefst menschlichen Individuen. Wenn da jedes einzelne Individuum gut wäre, dann müsste das ganze Zusammenleben hervorragend funktionieren. Das Gegenteil ist der Fall. Da niemand Krieg und Elend will, müsste das Ziel schon längst erreicht sein und der Humanismus hätte recht. Jedoch der Humanismus sowie auch die Philosophen Rousseau, Marx, Nietzsche, Lenin und selbst Habermas irren sich, ihre idealistischen Ideen, dass der Mensch durch Erziehung besser werden kann, sind vielfältig gescheitert. Ich glaube der Bibel, denn es erweist sich als

Christus das wahre Leben ist. Wir wünschen euch ganz sehr, dass ihr diese Zeit hier in Burgwerben in eurem Herzen behaltet und es später einmal schätzen könnt, was andere Menschen aus Liebe zu euch an Zeit, Barmherzigkeit und Lebensfreude in euch investiert haben.

In diesem Sinn wünsche ich euch und Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und verbleibe mit sommerlichen Grüßen *Ihr Hartmut Jirsak*

Schulkonzert

Über eine volle Kirche bei unserem Schulkonzert haben wir uns riesig gefreut. Spontanes Mitsingen und Mitklatschen zeugten von einer super Stimmung. Großer Applaus den kleinen Künstlern, die uns einfach nur zum Staunen gebracht haben, ob am Klavier, mit der Gitarre oder Trompete, mit der Geige, mit Gesang oder Goethes „Osterspaziergang“. Danke an unseren Chor und an die ehemaligen Schüler, die sich immer wieder gern beteiligen. Wir freuen uns auf's nächste Jahr.

Kerstin Baldauf

Weitere Informationen aus
Schule und Hort finden Sie unter:

www.fesw.de

App runter laden, QR-Code abfotografieren



Projekt Sonnensegel

Liebe Förderer und Eltern,

als allererstes ein ganz herzliches DANKESCHÖN für Ihre finanzielle Unterstützung! Unser gemeinsames Prämieren-Projekt war spannend, zeitlich intensiv und durch Gottes Gnade erfolgreich. Das Projekt wurde am 06.06.2018 über das Fundraising-Portal der Evangelischen Bank sowie durch alle Barspenden und Geldeingänge erfolgreich abgeschlossen. Der Arbeitskreis bedankt sich für alle Hilfe, welcher Art auch immer, zugunsten des Sonnensegels am Haus 2. Wir sind dankbar, das Jahresprojekt „FESW-Sonnensegel“ mit vereinten Kräften gestemmt zu haben und wünschen unseren Schülern ab sofort viel Spaß, tolle Ideen sowie coole Sandbauprojekte – unter dem Schirm des Höchsten und dem Sonnensegel. Eine kleine Einweihung und Nutzungsübergabe an unsere Schüler erfolgt in den Sommerferien. (Foto folgt in der nächsten Ausgabe)



Sport

Auch in diesem Jahr haben wir im April am **Energy-M-Cup** der Stadtwerke Weißenfels teilgenommen und den 5. Platz belegt.

Wir bedanken uns hier bei unseren Trainern Marcel, Dominique sowie Herrn Schumann und Herrn Söhnlein für ihre tatkräftige Vorbereitung sowie alle Unterstützung und die guten Tipps. Selbstkritisch müssen wir reflektieren, dass wir nur als Team unsere gemeinsam gesteckten Ziele erreichen können. In diesem Sinne: auf ein nächstes Mal...

Bei den **Kinder- und Jugendspielen im Burgenlandkreis** in der Disziplin Floorball belegte die Mannschaft der FESW, bestehend aus Korbinian, Franz, Lotta, Mikko, Inga, Colin, Konstantin, Josephine und Baruch, einen hervorragenden 2. Platz. Wir gratulieren herzlich zu dieser Superleistung. Respekt!

Beim diesjährigen **Kreis-Grundschul-sportfest** Anfang Juni im Weißenfelser Stadion, holten unsere zwölf Schüler in verschiedenen Disziplinen 3 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze. Supiiii!

Allen unseren Sportlern danken wir, dass sie die FESW würdig vertreten haben!



Noch ein paar Füße mehr gibt es in der Familie Kunert. Wir freuen uns mit über die kleine Freya und wünschen der Familie Gottes reichen Segen.

Gebet:

Lieber Vater im Himmel, es ist kaum zu glauben, ein Schuljahr geht zu Ende, wir wollen die Möglichkeit nutzen und dir danken:

- für unsere tollen Lehrer, Erzieher und Mitarbeiter an unserer Schule
- für Wandertage und Aktionen, coole Ferienprogramme und kreative Angebote im Hort
- für jede Menge Unterricht und neuen Lernstoff (auch wenn wir manchmal über die Herausforderungen ächzten)
- für Unfallfreiheit und Schutz im Schulhaus und in den Pausen sowie bei Spiel und Spaß im Hort und in den Ferien

Du bist ein Gott, mit dem wir immer und zu jeder Zeit reden können. Cool, dich an der FESW kennen zu lernen. Amen

Spezialistencamp

Im Spezialistencamp konnten die Schüler und Schülerinnen ihr Können beim Experimentieren und Arbeiten mit Holz unter Beweis stellen. Im Bereich Experimentieren wurde zum Thema Feuer geforscht. Für die neun teilnehmenden Schüler waren eine tauchende und eine wippende Kerze nur zwei von vielen spannenden Entdeckungen. Auch wurde untersucht, was brennt und was nicht und wie man ein Feuer löscht. Weitere elf Schüler und Schülerinnen bauten gemeinsam an einem Stelzenhaus für den Schulhof. Es wurde gesägt, geschraubt und geschliffen. Am Ende des Tages war der Boden des Stelzenhauses fast geschafft und die Kinder richtig stolz auf ihre Leistung. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im Pfarrgarten ging ein ereignisreicher Tag zu Ende. Mit vielen neuen Erfahrungen gingen die 20 Teilnehmer des Spezialistencamps nach Hause.

Sandy Förster





Elektro-Meißner GmbH
Naumburger Straße 3
06667 Goseck/OT Markröhlitz

Telefon: 0 34 43 - 23 02 30
Fax: 0 34 43 - 33 35 53
elektro-meissner@gmx.de
www.meissner-markröhlitz.de



Schunke
HEIZUNG • SANITÄR • GAS

Beratung, Installation, Service

Auenweg 1a • 06667 Markwerben
Telefon: 03443-801156 • Telefax: 237249
E-Mail: Schunke.Sandra@freenet.de

Menü-Service GmbH
Weißenfels



Essen auf Rädern
Senioren-
verpflegung
KiTa- und
Schülerspeisung

Beuditzstraße 81, 06667 Weißenfels
Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 8307-99
www.menue-service-wsf.de

„Jedes Kind auf seine Art ist ganz besonders wichtig. Wenn Gott uns so geschaffen hat, dann ist es sicher richtig, dann ist es sicher gut.“ Ute Rink

Liebe Viertklässler,

nun ist es soweit- ihr habt die Grundschulzeit geschafft und verlasst unsere Schule, um an anderen, unterschiedlichen Schulen weiterzulernen. Wie schnell sind diese vier Jahre vergangen?! Und doch haben wir so viel gemeinsam erlebt, gelacht, gelernt, manchmal auch geweint oder uns gemeinsam geärgert. Da sind ganz viele schöne Highlights, auf die wir zurückschauen können. Zum Beispiel unsere Lesenächte, die immer mit einer Menge Action verbunden waren (wir erinnern uns an wilde Wasserschlachten, das obligatorische Versteckspielen im Dunkeln, Pizzaessen im Park, wenig Schlaf :). Da sind auch unsere Wandertage, Aktionstage, die Klassenfahrt und natürlich auch unsere Projekte. Wir haben Vieles gemeinsam entdeckt, hinterfragt und erforscht. Doch was uns wirklich in Erinnerung bleiben wird, das seid IHR. Jeder einzelne von euch, so wunderbar von Gott geschaffen - EINZIGARTIG! Da sind so viele kleine besondere Erlebnisse mit jedem von euch, die sich in unseren Köpfen festgesetzt haben. Der eine immer mutig

und selbstbewusst, ein anderer eher ruhig und zurückhaltend. Manch Schüler immer fröhlich und gut gelaunt, wieder andere eher beobachtend und manchmal ein bisschen traurig. Da gibt es sehr hilfsbereite, liebevolle Kinder, die den Blick für andere einfach immer haben und sich gern für diese einsetzen. Auch unsere sehr sportbegeisterten, kreativen, lauten, leisen, manchmal müden, genervten, tapferen ... Viertklässler. Wie in unserem Lied, aus dem der Refrain oben stammt. Und genau diese Mischung aus so unterschiedlichen Kindern Gottes hat diese letzten vier Jahre zu etwas Besonderem, Einzigartigem gemacht! Wir wünschen euch, dass ihr auch an euren neuen Schulen nicht vergesst, dass ihr ganz außergewöhnlich und von Gott geliebt seid! Nutzt eure Gaben für euch, aber auch für andere Menschen. Gott segne euren Neuanfang, er halte seine schützenden Hände über eure neuen Klassengemeinschaften, er schenke euch gute Freunde und bewahre alles, was ihr mit ihm erlebt habt und erinnere euch, dass er weiterhin mitgeht!
Eure Frau Endter & Frau Ollrog

Berufetag 4. Klassen



Wir bedanken uns bei den Firmen:

- Milchvieh- und Zuchtfarm Nessa
 - Integra gGmbH – Werkstatt für behinderte Menschen
 - Blumen-Wiegand GmbH
 - Rund ums Holz, Inh. Steffen Meyer
 - Steinmetzbetrieb Wolfgang Kloß & Daniel Kittler GbR
 - Söhnlein Druck & Grafik – Buchbinderei
 - Argenta Schokoladenmanufaktur GmbH
 - Orthopädie-Schuhtechnik Stefan Jäpel
1. für einen interessanten Aktionstag,
 2. dass Sie sich Zeit für uns genommen haben,
 3. dass wir Ihr Gewerbe kennenlernen durften,
 4. für Ihre Hilfe und Freundlichkeit.

Das war einfach spitze!

Die Schüler der Klassen 4a und 4b

Liebe Katharina Wesselow,

7 Jahre Klassenleitung an der FESW liegen nun hinter dir. Du hast viele Stunden Unterricht vor- und nachbereitet und diese pädagogisch wertvoll vermittelt, du hast Projekte, Aktionen und vieles mehr mitgestaltet, du hast einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der FESW geleistet. Ein herzliches Dankeschön auch, dass du Ansprechpartnerin, Freundin und Seelsorgerin sowie Ideengeberin für die Schüler, die Eltern und uns Mitarbeiter warst. Auf diesem Weg möchten wir ganz herzlich DANKE sagen für deinen Einsatz rund um die FESW. Bleib behütet und sei auf deinem weiteren Lebensweg gesegnet!

Der Vorstand sowie Schul- und Hortteam und die Kinder der FESW

Unsere **FSJ-Stelle** ist noch nicht besetzt! Info und Bewerbung über www.fesw.de

Wir suchen **freiwillige Schulbegleiter/-innen**, die durch ihren christlichen Glauben Freude transportieren und Kinder im Unterricht begleiten und ermutigen können.



STEINMETZBETRIEB Kloß & Kittler GbR

- Grabmale Ausführung sämtlicher
- Natursteinarbeiten
- Fensterbänke
- Treppenanlagen
- Restaurierung u.v.m.

Ihr Handwerksmeisterbetrieb 2 x in Weißenfels:

Grabmale/Büro
Am Sausenhölzchen 13
(gegenüber Friedhof)
Telefon (0 34 43) 30 52 17

Natursteinbetrieb
Max-Planck-Straße 11
Tel. (0 34 43) 33 45 80
www.klossundkittler.de

Hier kannst Du Schokolade erleben.

Argenta SCHOKOLADENWELT

06667 Weißenfels, Zeitzer Str. 58-60
Te.: 03443 33334420

JIRSAK & GbR DACHDECKEREI

Steinstraße 9 • 06217 Merseburg
Tel. 03461/377000
Fax 03461/824887
www.jjdach.de

Osterferien Trotz des nasskalten Wetters wurde uns im Hort nicht langweilig. Die biblische Ostergeschichte von Jesu Sterben und Auferstehung erlebten unsere Ferienkinder in den Morgenandachten. Mit Frau Schmerschneider bastelten sie hübsche Osterkarten aus farbigen Eierschalen. Frau Heinze zeigte uns, wie man ausgeblasene Eier mit Wachs verziert. Es sind sehr schöne Exemplare entstanden. Die Kinder übten sich im Einschlagen von Nägeln in Holz beim Gestalten eines Osterbildes. Die Woche rundete ein leckeres Osterfrühstück bei Frau Hentzschel ab. Jedes Kind bekam ein Osterteelicht mit nach Hause, damit auch dort Jesu Licht leuchten kann.

Ina Hentzschel



Mit voller Kraft in die Pfingstferien: „Auf die Plätze, fertig – los!“

Dieses Mal drehte sich alles um Spiele: Spiele bauen, Spiele erfinden und natürlich – Spiele spielen! Dank des wunderschönen Wetters konnten wir die meiste Zeit im Park genießen und die Kinder hatten viel Zeit, sich auszutoben und unsere Angebote zu nutzen. Unsere Handwerkercrew baute mit interessierten Helfern ein neues Tischhockey (Abschiedsgeschenk von unserem FSJler Daniel) für den Kickerraum. Es wurde gemessen, gesägt, geschliffen und

schlussendlich lackiert. Ab und zu gab es dabei einen Arbeitseinsatz an unserem Stelzenhaus im Hof. Unter Anleitung der Erzieher entwickelten die kreativen Erfinder an den ersten drei Tagen eigene Spielideen, die am Donnerstag allen Kindern vorgestellt und natürlich auch gespielt wurden. Zum Beispiel errechnete Philip sich „das Zahlendreieck“, bei dem man die Würfelzahl mal oder geteilt durch die Zahl auf dem Feld nehmen musste, Paula und Amalia stellten



Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung.

BUCHBINDEREI SÖHNLEIN
Lassalleweg 2 • 06667 Weißenfels • © 0 34 43/44 17 46
Jahrgangsbände • Diplomarbeiten
Buchreparaturen • Mappen
Schuber • Kaschierarbeiten
www.druckerei-weissenfels.de

Mitglied im:



Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort „Kindertreff“:
Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,
Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de,
E-Mail: info@fesw.de, Hort-Tel. 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

Redaktion: Th. Schmidt, T. Rech, M. Küster

Postanschrift: Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstr. 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben

Fotos: Schul- und Hortteam

Satz und Druck: Söhnlein Druck & Grafik

Spenden für die FESW und den Kindertreff:
Sparkasse Burgenlandkreis IBAN: DE08 8005 3000 3000 0288 88, BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Impressum

Salam mera naam – Ina/Benjamin – hää?!

Seit dem Aktionstag am 9. Mai zum Land „Pakistan“ und dem Besuch von Ina und Benjamin Schandera aus Halle können sich die Kinder mit diesen Worten auf Urdo begrüßen und vorstellen. Die beiden hatten drei Monate als Missionare Land und Leute kennengelernt und weihen uns nicht nur in die Geheimnisse der Landessprache ein, sondern nahmen uns auch in einem bunten Bilder-Vortrag über Land, Leute, Kleidung, Essen, Kinder und Glauben mit auf die Reise. Einige Dinge, wie die nach Geschlechtern getrennte Sitzordnung, haben wir beim Vortrag gleich ausprobieren können. Viel zu entdecken gab es auch für die 3. und 4. Klassen bei den Stationen zu Geografie und Kinderarbeit und wer bis dahin nicht mit Feuereifer dabei war, konnte bei der Essensstation so richtig auf den Geschmack kommen.

Anna Busse

ein Fangespiel namens „Fang uns, Jäger!“ vor und Lasse und Wilhelm erklärten ihr Spiel „Megalodon“. Immer nach dem Mittagessen leitete unser Praktikant Paul ein Gruppenspiel im Park an, das die Kinder begeistert mitspielten. Die Mitarbeiter hatten spannende Gesellschaftsspiele im Gepäck, da man in den Ferien endlich auch mal in aller Ruhe am Stück spielen konnte. Im Laufe der Tage hatte sich eine treue Monopoly-Spielgemeinschaft gebildet, die nach stundenlangem Spiel natürlich sofort mit einer neuen Partie begann. Am Mittwoch hieß es beim Geländespiel, Burgen bauen und Burgen verteidigen. Auch der einsetzende Regen konnte die Jäger und Burgbesitzer nicht davon abhalten, mit Leidenschaft ihren Schatz zu schützen und Lebensbänder zu ergattern. Zum Abschluss der Woche wurde das neue Tischhockeyspiel eingeweiht und die Kinder bereiteten sich ihr eigenes Mittagessen zu. In den wechselnden Küchengruppen wurde Gemüse und Obst geschnippelt, Getreide gemahlen, Hafer gequetscht, Teig geknetet und kleine Teiglinge geformt. Aus diesen fertigten sie kleine Brötchen, die sie mit verschiedenen Körnern und liebevollen Mustern verzierten. Außerdem wurden leckerer Kräuterquark und köstliche Kräuterbutter hergestellt. Zusammen mit gegrillten Würstchen verspeisten die Ferienkinder ihr selbst gemachtes Mittagessen.

Fabian Gentner